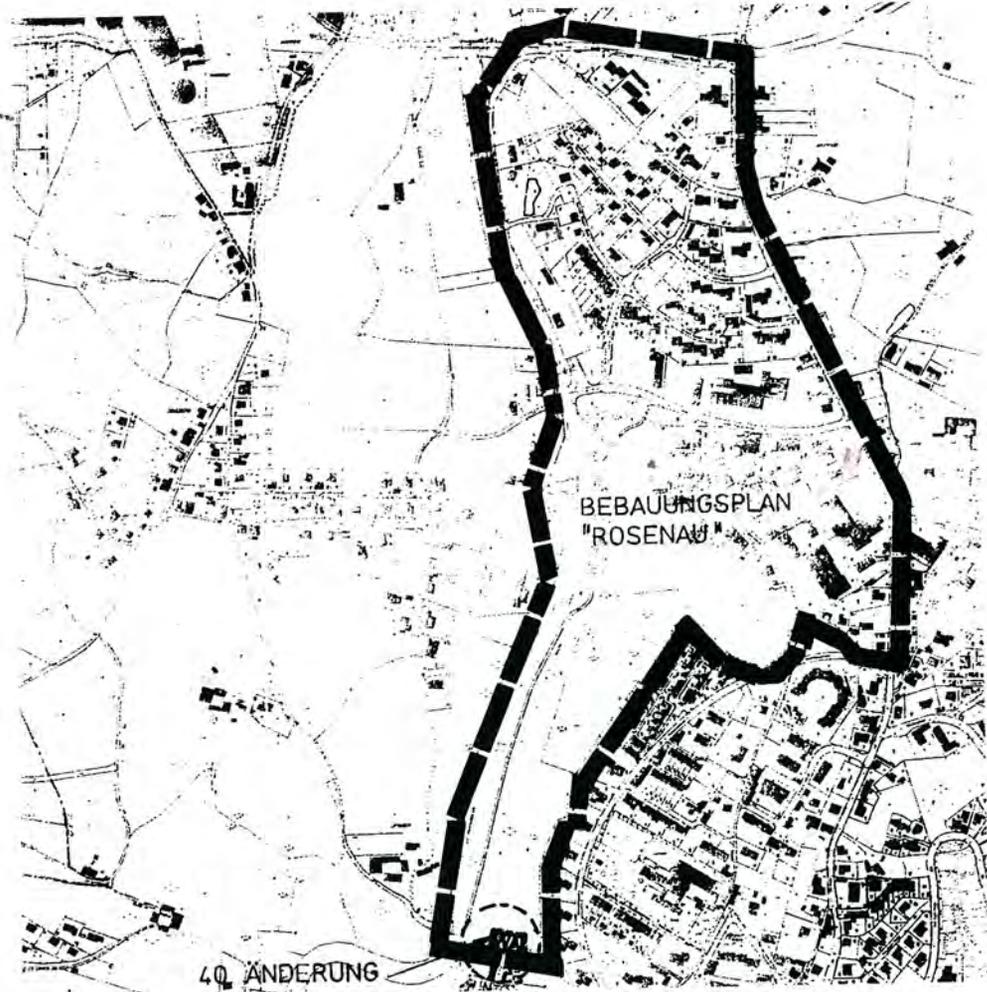




PASSAU

LEBEN AN DREI FLUSSEN



ÜBERSICHTSPLAN

OHNE MASSTAB

BEBAUUNGSPLAN DER STADT PASSAU

"ROSENAU"

40. ÄNDERUNG

GEMARKUNG: GRUBWEG

STADTPLANUNG

REFERAT FÜR
STADTENTWICKLUNG



VERFAHRENSVERMERKE

GEMARKUNG: GRUBWEG

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF VOM 27.09.1996 MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 07.10.1999 BIS 08.11.1999 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 21 VOM 29.09.1999 BEKANNTGEMACHT. DIE STADT PASSAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT BESCHLUSS VOM 13.12.1999 GEMASS § 10 BAUGB I. V. M. ART. 91 BAYBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

PASSAU, 15.12.1999
STADT PASSAU



Willy Kroll
OBERBÜRGERMEISTER

W. Kroll

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMASS § 10 ABS. 3 BAUGB MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT DER STADT PASSAU NR. 27 AM 22.12.1999 RECHTSVERBINDLICH. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT MIT WIRKSAMWERDEN DER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT IM AMT FÜR STADTPLANUNG WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN BEREIT.

PASSAU, 17.12.1999
STADT PASSAU



Willy Kroll
OBERBÜRGERMEISTER

W. Kroll

LEGENDE

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO

GRZ 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL MAX. 0,3

GFZ 0,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL MAX. 0,6

II MAX. 2 VOLLGESCHOSSE

 BAUGRENZE

 GARAGE

 ABWASSERKANAL/ BACHVERROHRUNG

 MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE

 ÖFFENTLICHER WEG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 40. ÄNDERUNG

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANS